

<https://blog.de.erste-am.com/megatrends-am-aktienmarkt2/>

Megatrends am Aktienmarkt

Dieter Kerschbaum



© Megatrends

Wenn von Megatrends in der Geldanlage die Rede ist, dann meint man oft Themen bzw. Entwicklungen, die auf viele Jahre Bestand haben und maßgebliche Veränderungen bewirken können.

Wie kann der Lebensstandard in der Zukunft gesichert werden? Welche Aspekte müssen bei der langfristigen Finanzplanung beachtet werden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen? Wo sind die Wachstumsregionen und welche Innovationen und technologischen Entwicklungen sind in der Zukunft erfolgsversprechend? Diese Fragen müssen beantwortet werden, wenn ich als AnlegerIn profitieren will.

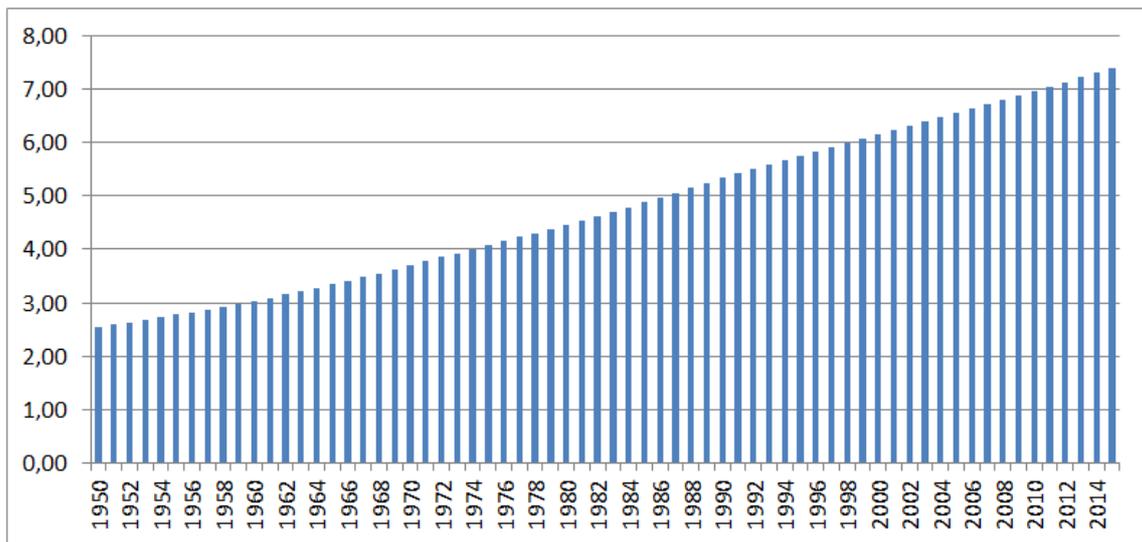
Was sind Megatrends?

Als Megatrends werden besonders tiefgreifende und länger andauernde Trends bezeichnet, die gesellschaftliche und technologische Veränderungen betreffen. Denken wir nur an die Themen wie Automatisierung, soziale Netzwerke, das Internet der Dinge oder künstliche Intelligenz, dann wird deutlich, dass neue Geschäftsmodelle entstanden sind, deren Potenziale noch lange nicht ausgeschöpft sind.

1. BEVÖLKERUNGSWACHSTUM

Die größten Impulse gehen zweifelsohne vom Technologiesektor aus. Sowohl in der Informationstechnologie als auch in der Biotechnologie und in der Umwelttechnologie stehen wir vor bahnbrechenden Entwicklungen. Treiber der Technologisierung ist die stetig wachsende Weltbevölkerung, deren Lebensgewohnheiten sich in großen Schritten verändert. Um 2050 könnte unser Planet bereits 10 Milliarden Menschen zählen (2014: ca. 7,5 Milliarden).

Gesamtbevölkerung (Milliarden Personen) – 1950 – 2017



Quelle: United Nations; <https://population.un.org/wpp/Download/Standard/Population/>

Dabei nimmt die Bedeutung der peripheren Regionen zu: Asien und Afrika dürften um die nächste Jahrhundertwende bereits 40 Prozent der Weltbevölkerung stellen. Zugleich steigt die Zahl der Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen lieber in den Städten als am Land leben – **Stichwort Urbanisierung. 2050 werden voraussichtlich 70 von hundert Menschen in Städten leben.** Diese Menschen geben mehr aus, stärken also den Konsum und machen umgekehrt Investitionen der Städte in die Infrastruktur und den Umweltschutz unabdingbar.

Die Pariser Klimaziele sehen vor, dass die Erderwärmung mit maximal 2 Prozent begrenzt wird. Ob dieses Ziel erreicht werden kann, wird sich herausstellen. Aber dass wir mehr saubere Energie benötigen, Energie sparen müssen um den Ausstoß an Kohlendioxid und den Wasserverbrauch zu verringern, steht außer Streit. Um all das bewältigen zu können sind neue Technologien erforderlich.

2. ERNEUERBARE ENERGIEN & ÖKOLOGIE

Klimawandel und eine ständig wachsende Weltbevölkerung verlangen nach einer Alternative zu klassischen Energiearten. Neben neuen Quellen wie Wind oder Solar, entstehen auch Industrien rund um Themen wie Energieeffizienz und Energieversorgung (intelligente Netzwerke).

Plastikverbot, Verschmutzung und Recycling: weltweit steigende Abfallmengen aufgrund Bevölkerungswachstums verlangen nach Lösungen bei der Verwertung und Verarbeitung. (z.B. CO2 Ausstoß bei der thermischen Verarbeitung). „Ob persönliche Kaufentscheidungen, gesellschaftliche Werte oder Unternehmensstrategie – selbst wenn nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, entwickelt sich der Megatrend Neo-Ökologie nicht zuletzt aufgrund technologischer Innovationen mehr und mehr zu einem der wirkmächtigsten Treiber unserer Zeit“, erklärt das deutsche Zukunftsinstitut.

3. WASSER

Themen wie Verbrauch- und Kostensenkung betreffen zunehmend auch die Industriestaaten. Hygiene und Infrastrukturinvestitionen kommen in den Entwicklungsländern dazu. Der Megatrend einer verbesserten Infrastruktur konzentriert sich vor allem auch auf die Wasserversorgung.

Trinkwasser ist eine grundlegende Notwendigkeit, die von vielen als selbstverständlich angesehen wird. [Nach den jüngsten Problemen in Südafrika und mehreren Dürreperioden mit katastrophalen Auswirkungen ist klar, dass Wasserprobleme eine große Herausforderung ist – und eine große Investitionschance.](#)



4. DIGITALISIERUNG

Digitalisierung ist ein Megatrend, der den sozialen und wirtschaftlichen Aufbau der zukünftigen Gesellschaft beeinflussen wird. Als Megatrend wird die Digitalisierung Wege finden, Hindernisse und Widerstände auf ihrem Weg zu überwinden. Viele Unternehmen und Organisationen versuchen jedoch, Megatrends auf unterschiedliche Weise zu verzögern. Die Geschichte sagt uns, dass dies nicht möglich ist und dass solche Versuche zum Scheitern verurteilt sind.

Bis zum Jahr 2020 wird eine gesamte Generation in einer vorwiegend digitalen Welt aufgewachsen sein. Computer, Internet, Mobiltelefone, SMS und soziale Netzwerke sind für diese Gruppe selbstverständlich. Ihre Vertrautheit mit der Technologie, das Vertrauen in die mobile Kommunikation und der Wunsch, mit großen Netzwerken von Familienmitgliedern, Freunden und Geschäftskontakten in Kontakt zu bleiben, werden unsere Arbeitsweise und unseren Verbrauch verändern.

Besonders 2 Treiber sind wichtig:

Technologieschub: Die digitale Technologie baut ihren Einfluss weiter aus. Das Infrastruktur-Rückgrat der digitalen Welt bietet Milliarden von Verbrauchern erschwingliches Breitband Internet. Parallel dazu werden in jeder Branche kostengünstige vernetzte Geräte eingesetzt, und Cloud Computing und die erforderlichen Informationsverarbeitungsmaschinen entwickeln sich unglaublich schnell.

Wirtschaftliche Vorteile: Die durch die Digitalisierung zu erzielenden wirtschaftlichen Vorteile sind real. In die neuen Digitalisierungstechnologien und -unternehmen floss eine Welle von Kapital ein, und die öffentlichen Märkte belohnen die Frühaufsteher mit beispiellosen Bewertungen

5. MOBILITÄT

Die Automobil- und Energiebranche bereitet sich auf eine der größten disruptiven Strömungen vor. Neue Startups drängen auf den Markt, und innovative Lösungen, die aus den aktuellen Megatrends hervorgehen, stellen den aktuellen Status Quo in Frage.

Es sind disruptive Innovationen – und insbesondere die Elektromobilität mit seinem berühmtesten Vertreter Tesla – die nicht nur die Automobilbranche, sondern auch die Energiewirtschaft vor große Herausforderungen und Möglichkeiten stellen.

Zwangsläufig müssen Unternehmen ihre Rolle in der Branche neu definieren und diese Zeit des Wandels als Chance für Innovation erkennen. Nicht nur alte Hasen im Automobilgeschäft stehen vor Herausforderungen, auch Energieversorger müssen Wege finden den höheren Strombedarf decken zu können, der sich aus diesen neuen Technologien ergibt.

6. GESUNDHEIT UND BIOTECHNOLOGIE

Die Menschheit wächst stetig und wird immer älter. Die Folge ist ein anhaltender Nachfrageboom nach Medikamenten. Von den etwa 35.000 bekannten menschlichen Krankheiten ist derzeit nur ein Drittel therapierbar und lediglich ein Bruchteil davon vollständig heilbar.

Der Biotech-Sektor stützt sich auf Technologie, die auf Biologie basiert und nutzt zelluläre und biomolekulare Prozesse, um neue Medikamente zu entwickeln. Derzeit stehen Patienten mehr als 250 biotechnologische Produkte und Impfstoffe zur Verfügung, viele davon für zuvor nicht behandelbare Krankheiten. Der Biotech-Sektor scheint zu boomen. Bleibt das so? Fondsmanager Harald Kober gibt hier einen Ausblick.

Sie suchen einen Weg in Megatrends zu investieren?

Der trendige s Fonds Plan Mix orientiert sich an verschiedenen globalen Megatrends von unterschiedlichen Ländern und Branchen.

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertentwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einmalveranlagung unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

Mit dem unten vorgeschlagenen Fonds investieren Sie in viele unterschiedliche Bereiche unseres täglichen und zukünftigen Lebens. Diese unterschiedlichen Trends vereinen hohes Zukunftspotenzial hinsichtlich der Kursentwicklung verbunden mit hohem Potenzial von Kursschwankungen.

Diese Fonds könnten enthalten sein



* Siehe Warnhinweis auf der Rückseite

Die individuelle Auswahl hängt von Ihren Veranlagungszielen und Ihrer Risikobereitschaft ab. Wir beraten Sie gerne.

(A) = Ausschütter, (T) = Thesaurierer

Der trendige s Fonds Plan Mix auf einen Blick

Im Fokus steht:	Langfristig möglicher Kapitalaufbau, Investieren in viele unterschiedliche Megatrends
Anlagehorizont:	Ab 10 Jahre

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011:

Der ESPA STOCK GLOBAL EMERGING MARKETS, der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, der ESPA STOCK BIOTEC und der ESPA STOCK TECHNO können aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Dieter Kerschbaum

Communications Specialist Österreich, Erste Asset Management